

## Unterrichtsentwicklung: BNE für alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht

### Die Ziele für den Unterrichtsentwicklung und -umsetzung

- zukunftsrelevante Lernbezüge schaffen (aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften)
- Gestaltungskompetenzen stärken
- diversitätsbewusste und diskriminierungsfreie Lernkultur fördern
- lösungsorientiert Raum für Selbstwirksamkeitserfahrungen schaffen, lösungsorientierte Impulse setzen

### Mögliche Fragen für die Auswahl von Themen

- Werden relevante Themen / Fragestellungen aus dem gesellschaftspolitischen und (fach-)wissenschaftlichen Diskurs aufgegriffen?
- Werden globale Zusammenhänge und ihre Auswirkungen (globale sowie lokale) betrachtet?
- Werden aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse berücksichtigt?
- Orientiert sich das Thema an der Lebenswirklichkeit der Schüler:innen?
- Können Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten diskutiert, entwickelt und bestenfalls erprobt werden?
- Werden unterschiedliche Perspektiven berücksichtigt (z.B. aus dem sogenannten Globalen Süden)?

Konkrete Anregungen für die Auswahl an Themen und deren Anbindung an die Fächer bietet beispielsweise der [Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung](#) (KMK/BMZ)

### Leitfragen für die Unterrichtsgestaltung und -Umsetzung: BNE für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich gestalten

1. Welche fächerbezogenen Zugänge zu nachhaltigkeits- und zukunftsrelevanten relevanten Fragen bieten sich an und können im Unterrichtsalltag verstetigt werden?
2. Werden globale Zusammenhänge aufgezeigt und diskutiert?
3. Sind die Lerninhalte an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler angebunden?
4. Orientiert sich der Unterrichtsablauf an der Stärkung konkreter Gestaltungskompetenzen?
5. Ist bei der Unterrichtsgestaltung die Diversität der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt?
6. Werden entsprechende Lernformate ausgewählt, so dass das partizipative Lernen unabhängig von individuellen Lernbedarfen und Kompetenzen ermöglicht wird?

### Ziele

- Kenntnis verschiedener **Dimensionen** einer nachhaltigen Entwicklung (ökologisch, ökonomisch, sozial, kulturell, politisch)
- Kenntnis der globalen Zusammenhänge – Ursache und Auswirkungen **von lokalen bis globalen Perspektiven**
- **Systemische Einordnung** von nachhaltigkeitsrelevanten Sachverhalten
- Beurteilung von **Folgen und Wechselwirkungen** des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns
- Stärkung der **BNE-Gestaltungskompetenzen**

<ol style="list-style-type: none"> <li>7. Wird eine Vielfalt an methodischen Zugängen geboten?</li> <li>8. Werden die Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, sozial, kulturell, politisch)?</li> <li>9. Werden Anreize für den fächerverbindenden oder fächerübergreifenden Unterricht geschaffen?</li> <li>10. Erfolgt eine multiperspektivische Betrachtung (fachliche Zugänge, unterschiedliche Räume, zeitliche Perspektiven, Interessenlagen)?</li> <li>11. Werden systemisches Denken und die Vernetzung von Wissen gefördert?</li> <li>12. Werden Widersprüche, Unwägbarkeiten, Risiken sowie Zielkonflikte und persönliche Dilemmata berücksichtigt und diskutiert?</li> <li>13. Werden eigenverantwortliche und partizipative Lernprozesse verfolgt?</li> <li>14. Sind BNE-Lernprozesse bei uns curricular verankert?</li> <li>15. Wirken unterrichtliche Aktivitäten in die Schulgemeinschaft hinein? Gibt es Ansätze und Möglichkeiten, Aktivitäten aus dem Unterricht in der Schule sichtbar zu machen?</li> <li>16. Bestehen Räume des kollegialen Austauschs für die Planung und Umsetzung der (fächerübergreifenden) Unterrichtsgestaltung entlang einer BNE?</li> <li>17. Beziehe ich externe Partner ein (z.B. außerschulische Akteure wie gemeinnützige Vereine; Themenbezogene Expert:innen, lokale Politiker:innen, oder der Besuch außerschulischen Lernorten</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifikation und Analyse von <b>Herausforderungen und Chancen</b> in Entscheidungsprozessen und in Bezug auf Handlungsmöglichkeiten</li> <li>- Identifikation und Beurteilung von <b>Interessenlagen</b> von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft</li> <li>- Auseinandersetzung mit individuellen <b>Werten</b> sowie gesellschaftlichen <b>Normen</b> und <b>Konventionen</b> im Hinblick auf Zielsetzungen einer nachhaltigen Entwicklung</li> <li>- Erkennen von und Auseinandersetzung mit <b>Widersprüchen, Unwägbarkeiten, Dilemmata</b> und <b>Risiken</b> sowie <b>Interessen- und Zielkonflikten</b></li> <li>- Diskussion und Entwicklung von <b>Lösungsideen</b> für gesellschaftlich relevante Themen/Fragestellungen und Herausforderungen</li> <li>- Reflexion der <b>Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns</b> (individuell, auf schulischer Ebene, auf politischer Ebene)</li> <li>- Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen <b>Teilhabe</b> an bzw. <b>Mitgestaltung</b> von Nachhaltigkeitsprozessen</li> </ul>
--	--

In Anlehnung an: „Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019) | „Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusiv als Aufgabe der ganzen Schule“, Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.(bezev) (2019)

#### Klicktipps:

- [Orientierungsrahmen Globale Entwicklung](#)
- Lernmaterialien im [BNE-Portal](#)
- Material für Lehrkräfte im [Portal Globales Lernen](#)